

Weserbergland: Elektrifizierung der Bahnstrecke Hameln-Elze - BI Transit weiter aktiv



Veröffentlicht am Montag, 21. Juni 2021 12:15

Die Bürgerinitiative BI Transit hat am Wochenende zu einer Begehung an der der Bahnstrecke Hameln-Elze eingeladen. Hintergrund ist die geplante Elektrifizierung der Bahnstrecke. Mit der Aktion wollte die Initiative die heimische Politik erneut auf das Thema und ihre Forderungen aufmerksam machen. Die BI Transit befürchtet durch die Elektrifizierung eine Zunahme des Güterverkehrs auf der Strecke, und damit mehr Belastungen für die Anlieger. Wenn der Ausbau der Strecke nicht mehr zu verhindern sei, dann gehe es jetzt um den Schutz der Bevölkerung und damit um den Lärmschutz, so die Forderung der Initiative. Ob allerdings die Bahn dazu verpflichtet ist, wird unterschiedlich gesehen. Es geht um eine Bestandsstrecke. Da muss die Bahn normalerweise keinen Lärmschutz neu errichten. Der SPD Landtagsabgeordnete Watermann sieht das anders, er sagt die Bahn ertüchtigt die Strecke mit einer Elektrifizierung und sei daher zum Lärmschutz verpflichtet. Daher beurteilt Watermann die Strecke am Ende dann auch als zu teuer. Die BI hat aber mit dem Rundgang und der Begegnung mit Anliegern zwischen Afferde bis hin zum Rastiland die heimische Politik erneut aufmerksam gemacht und sie hofft auch auf viel Gegenwehr aus der Bevölkerung.